



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

FLIESEN

Fliesen **Vorteile**

- ✓ hergestellt aus Ton
- ✓ frei von Weichmachern und Formaldehyd
- ✓ modern
- ✓ vielseitig einsetzbar
- ✓ feuerbeständig
- ✓ widerstandsfähig gegen Bakterien, Viren, Pilze und Schimmel
- ✓ hygienisch, da problemlos zu reinigen





PRODUKTEIGENSCHAFTEN

FLIESEN

- » Vor dem Fliesenkauf empfehlen wir einen Verschnitt von 10% bis 20% einzukalkulieren, bei grösseren Formaten gilt der höhere Verschnittanteil.
- » Vor der Verlegung ist die Übereinstimmung der Brandfarbe und Kaliber der Fliesen für den vorgesehenen Belag zu prüfen. Verschiedene Brandfarben führen zu auffallenden Farbunterschieden im Belag. Verschiedene Kalibergrossen können die Verlegung behindern bzw. das Fugenbild nicht einheitlich erscheinen lassen.
- » Bitte achten Sie vor Verlegung der Fliesen unbedingt auf die Hinweise auf der Verpackung bzw. im Verpackungsinneren und verlegen die Fliesen mit Entnahme aus verschiedenen Verpackungen, die die gleiche Brandfarbe und Kaliber haben müssen. Auf der letzten Seite der Produkteigenschaften befindet sich ein Hinweis, wo Sie die Chargennummer/ Brandfarbe und das Kaliber ihres Produktes vor dem Kauf der Ware entnehmen können.
- » Abweichungen von Maßangaben auf den Verpackungen bzw. den im Bauhaus Online-Shop angegebenen Maßen. Die Maßangaben auf den Verpackungen sind laut Norm Nominalmaße in "cm" und die Istmaße in "mm" und dürfen 2% maximal 5 mm vom Nominalmaß abweichen.
- » Rektifizierte Fliesen haben ein einheitliches Kaliber mit 50% geringeren Toleranzen im Vergleich zu Fliesen mit Presskante.
- » Von einer fugenlosen Verlegung wird abgeraten. Eine fugenlose Verlegung ist laut DIN nicht zulässig und kann zu Spannungen im Belag führen.
- » Eine Verlegung hat unter Tageslicht Bedingungen zu geschehen.
- » Bei der Verlegung ist auf den richtigen Fliesenkleber, das entsprechende Fugenmaterial sowie auf eine ordnungsgemäße Bauendreinigung zu achten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Infos, um die perfekte Fliese, für Ihre Zwecke, zu finden!

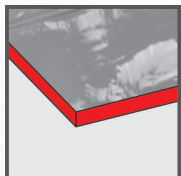




PRODUKTEIGENSCHAFTEN

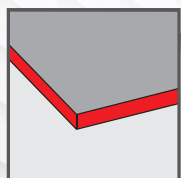
FLIESEN

Glasiert



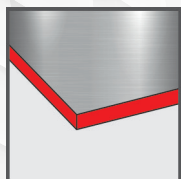
- » Glasierte Fliesen erhalten ihre Oberflächenoptik durch eine Glasur, d.h. durch Applikation einer glasartigen Masse
- » Glasierte Fliesen werden an der Wand bzw. am Boden im Wohnbereich eingesetzt

Unglasiert



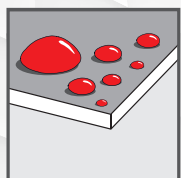
- » Durch die unglasierte Oberfläche, d.h. die Oberfläche erhält Ihre Optik nicht durch eine glasartige Schicht, eignet sich sehr gut für Bereiche mit hoher Beanspruchung, insbesondere die matten Oberflächen mit entsprechender Rutschhemmung für die Gestaltung sicherer Barfussbereiche. Hierzu bitte Seite 7 und Seite 8 Rutschhemmungsklassen konsultieren.

Poliert



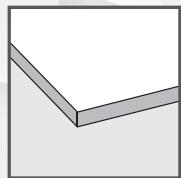
- » Durch eine mechanische Oberflächenbehandlung wird die matte Oberfläche auf Glanz poliert. Zu Beachten gilt ob die Oberfläche werksseitig fleckgeschützt ist oder nach der Verlegung fleckgeschützt werden muss. Hierzu sind die Herstellerangaben zu beachten.

Imprägniert



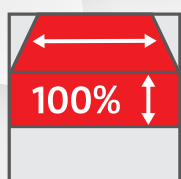
- » Die Fliese ist werksseitig fleckgeschützt

Weißscherbig



- » Weißscherbige Wandfliesen sind vorteilhaft für die Verwendung von heller bzw. farbiger Fugenmasse, bei weissen Glasuren zum Ausbilden von Aussenecken ohne dass der Scherben optisch auffällt

Durchgefärbt



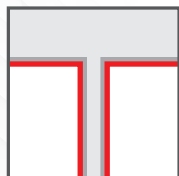
- » Komplett aus einem eingefärbten Ton hergestellt
- » Farblich an die Oberfläche angepasst
- » Bei Beschädigungen auf der Oberfläche sind unschöne Farbabweichungen eher unauffällig



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

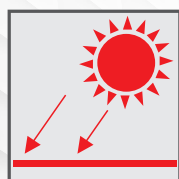
FLIESEN

Rektifizierte Kante



- » Die Kanten sind auf ein einheitliches Kalibermaß geschliffen. Die Toleranzen bei rektifizierten Fliesenkanten liegen 50% unter den Toleranzen der Fliesen mit Presskante. Die Besonderheit ist die Oberseite der Kante mit einem exakt 90° Winkel, die eine Verlegung mit einer Fugenbreite ab 2 mm zulassen.
- » Die Anwendung der Fugenbreite ist nach DIN 18157 geregelt

Lichtecht



- » UV - Beständig
- » Keine Ausbleichen der Fliese

Fleckenbeständigkeit



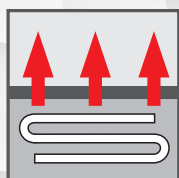
- » Die Fleckenbeständigkeit wird durch ein 24 stündiges Einwirken von folgenden Lösungen durchgeführt: Chromgrün, Olivenöl und Jod in Alkohol (13g/l). Lassen sich die Flecken problemlos mit Wasser reinigen erhält die Fliese die höchste Klassifizierung der Fleckenbeständigkeit "5".
- » Mindestanforderung der Klassifizierung für glasierte Fliesen ist "3"

Frostsicher



- » Die Fliese hat eine geringe Wasseraufnahmemenge
- » Frostsicher bei fachgerechter Verlegung nach DIN/EN 10545-12
- » Ideale Fliesen für Balkon und Terrasse

Fußbodenheizung



- » Bei fachgerechter Verlegung für Fußbodenheizung geeignet

Befahrbar mit PKW



- » Bei fachgerechter Verlegung im "Buttering" und „Floating“ Verfahren PKW tauglich
- » Bitte Rutschhemmung beachten
- » Kann mit PKW befahren werden



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

FLIESEN

Abriebgruppe/Tiefenverschleiß

Bezeichnung über die Widerstandsfähigkeit der Fliese



Abriebgruppe 1

- » Sehr leichte Beanspruchung
- » Empfohlen als Wandbelag



Abriebgruppe 2

- » Leichte Beanspruchung
- » Für Bodenbeläge, z. B. in Bad, Dusche, mit niedriger Beanspruchung



Abriebgruppe 3

- » Mittelstarke Beanspruchung
- » Für Bodenbeläge, z. B. in Wohn-, Schlaf-, Hobby- oder Baderäumen, Hotelzimmern mit mittelstarker Beanspruchung



Abriebgruppe 4

- » Starke Beanspruchung
- » Für Bodenbeläge, z. B. in Küchen, Dielen, Wohnräumen, Büros, auf Terrassen und in allen Räumen mit starker Beanspruchung



Abriebgruppe 5

- » Sehr starke Beanspruchung
- » Für Bodenbeläge mit sehr starker Beanspruchung, z. B. in Gaststätten, Eingängen, Büros, Hotels, Schulen und Verkaufsräumen



Tiefenverschleiß - UGL (unglasiert)

- » Unglasierte Fliesen werden in Bezug auf die Abnutzung auf den Tiefenverschleiß geprüft. Ein Schleifstein schleift mit Hilfe von Abriebpulver unter einem Vorgegebenen Druck eine Kerbe in die Fliesenoberfläche. Das Volumen der Kerbe gibt Aufschluss über die Verschleißfestigkeit, das laut Norm geringer als $\leq 175 \text{ mm}^3$ sein muss.

Glasiert

Unglasiert



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

FLIESEN

Sortierung

Da BAUHAUS höchsten Wert auf Qualität legt, führen wir nur Fliesen der 1. Sortierung.



- » Nur die 1. Sortierung bzw. 1. Wahl ist durch eine Norm geregelt
- » DIN/EN 14411
- » Nur für die 1. Sortierung gilt die Herstellergarantie, sowie die zugesicherten technischen Eigenschaften

Anbringung/Verlegung

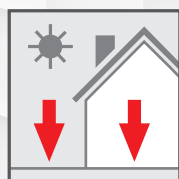
Fliesenverlegung an Wand und Boden für innen und aussen möglich.



- » Verlegung nur an Wänden möglich

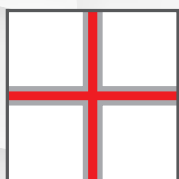


- » Verlegung an Wänden und auf Böden möglich
- TIP:** Alle Bodenfliesen lassen sich auch an Wänden verlegen.



- » Bei fachgerechter Verlegung für den Innen- und Außenbereich geeignet

Fugenbreite



- » Die Fugenbreite ist nach DIN 18157 vorgegeben
- » Bis Kantenlänge von 150 mm 2 mm Fuge - Ab Kantenlänge von 150 mm 2-8 mm Fuge
- » Rektifizierte Fliesen lassen durch die geringeren Toleranzen die nach DIN 18157 vorgegebenen schmalere Fugen zu

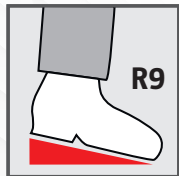


PRODUKTEIGENSCHAFTEN

FLIESEN

Trittsicherheit – R-Gruppen

Diese gibt Auskunft über die Trittsicherheit / Rutschhemmung. Zentrales Kriterium für die Einteilung ist der Neigungswinkel, ab dessen der Benutzer den Halt verlieren würde. Insbesondere in öffentlichen Bereichen spielt diese eine große Rolle.



Gruppe R9

- » Neigungswinkel 6 -10°
- » geringer Haftreibungswert, z.B. für Treppen, Speisräume, Eingangsbereiche, Krankenstationen oder Arztpraxen



Gruppe R10

- » Neigungswinkel 10-19°
- » normaler Haftreibungswert, z. B. für Kaffee- und Teeküchen oder Sanitärräume



Gruppe R11

- » Neigungswinkel 19-27°
- » erhöhter Haftreibungswert, z. B. für Laborräume, Kfz-Instandsetzung oder Getränkeabfüllung



Gruppe R12

- » Neigungswinkel 27 -35°
- » großer Haftreibungswert, z. B. für Kühlräume, Feuerwehrrhäuser oder Abwasserbehandlungsanlagen



Gruppe R13

- » Neigungswinkel > 35°
- » sehr großer Haftreibungswert, z. B. für Schlachthäuser (V 10) oder Gemüseverarbeitung (V 6)



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

FLIESEN

Rutschsicherheitsklassen Barfußbereich - Fliesen-Oberfläche wirkt rutschhemmend

Im Barfußbereich sind für einzelne Bereiche Mindestneigungswinkel festgelegt, die bei der Prüfung nach DIN 51 097 von den Bodenbelägen erreicht werden müssen. Entsprechend den unterschiedlichen Rutschgefahren werden die einzelnen Bereiche den Bewertungsgruppen A, B oder C zugeordnet.



Gruppe A / Mindestneigungswinkel 12°

- » Barfußgänge und Sanitärbereiche (weitgehend trocken)
- » Einzel- und Sammelumkleideräume
- » Sauna- und Ruhebereiche (weitgehend trocken)



Gruppe B / Mindestneigungswinkel 18°

- » Erfüllt die Anforderung der Gruppe A
- » Barfußgänge und Sanitärbereiche, soweit sie nicht A zugeordnet sind
- » Duschräume, Duschbereiche und Dampfbäder
- » Beckenumgänge, Hubböden und Planschbecken



Gruppe C / Mindestneigungswinkel 24°

- » Erfüllt die Anforderung der Gruppe A+B
- » Ins Wasser führende Leitern und Treppen
- » Durchschreitebecken, Kneippbecken und Tretbecken
- » Geneigte Beckenrandausbildung
- » Rampen im Beckenumgangsbereich mit Neigung > 6 %

Hier finden Sie die Chargennummer

Was ist eine Chargennummer und wo finde ich diese?

Anhand der Chargennummer erkennt man, aus welchem Herstellungsprozess die Fliesen stammen. Die Chargennummer befindet sich in der Regel aufgedruckt auf der Fliesenverpackung. Die Chargennummer besteht aus Zahlen, Buchstaben oder einer Kombination beider. Sie gibt Auskunft über das Kaliber und den Farbton der Fliesen. Siehe Musteretikett.

Was ist ein Kaliber?

Das Kaliber einer Fliese beschreibt die Fliesengröße (Werkmaß). Durch die Herstellungstechniken von Fliesen kommt es zu Maßschwankungen. Deshalb werden Fliesen unter Einhaltung normgerechter Toleranzen sortiert, gekennzeichnet und getrennt verpackt. Siehe Musteretikett.

TIPP: Achten Sie beim Kauf der Fliesen auf eine identische Chargennummer und ein einheitliches Kaliber.

